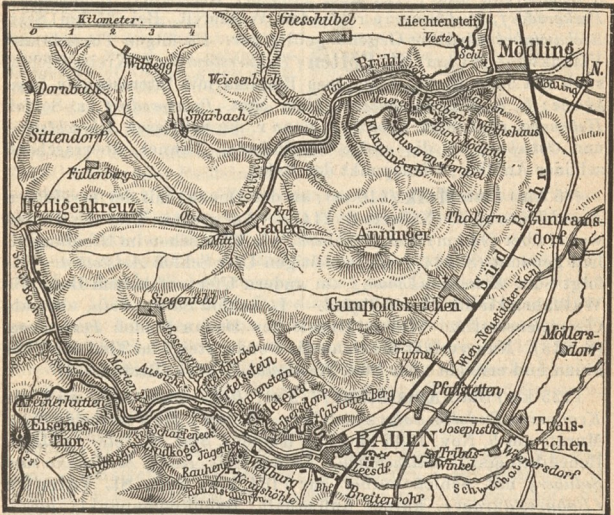


Die Berggasse führt in das **Helenthal** (Pferdebahn vom Bahnhof bis *Rauhenstein*), ein schönes Waldthal; über die Thalmündung führt der große **Aquidukt* der Wiener Wasserleitung. Durch das Thal führt eine Chaussee am rechten Ufer bis zur **Weiburg**, einem Werk des Erzherzogs Karl, 1820–23 für seine Ge-

serheilanstalt (Restauration); Endpunkt der Pferdebahn. Hinter der Kirche ($\frac{1}{4}$ St.) die stattliche **Ruine Rauhenstein** (Schlüssel im Mesnerhaus an der Helenenkirche, Besuch sehr lohnend), **Aussicht*.

Von Rauhenstein Straße mittels Tunnels durch den *Urtelstein* zu den *Krainer Hütten* (s. oben).



Kärtchen von Mödling — Baden.

mählin Henriette von Nassau-Weilburg erbaut; ringsum Anlagen mit Restauration; südl. die Burgruine *Rauhenegg* ($\frac{1}{2}$ St.). — Am rechten Ufer zur *Antonsgrotte*; den Weg im Thal kann man fortsetzen bis zu den *Krainer Hütten* ($\frac{1}{4}$ St. von Baden), ländliches Gasthaus.

Auf dem linken Schwechatufer führt eine schattenreiche Allee von Baden durch das Thal zum Dörfchen **St. Helena**, mit Kirchlein, Villa des Erzherzogs Wilhelm und Kaltwas-

Semmering.

Der Besuch der **Semmeringbahn* erfordert einen ganzen Tag ($3\frac{1}{2}$ – $4\frac{1}{2}$ St. Eisenbahnfahrt hin; Sonntags Extrazüge, wesentlich billiger). Von Stat. *Semmering* (894 m; Restaurant) steigt man in 2 St. auf den aussichtsreichen **Sonnwendstein* (1523 m). $\frac{1}{2}$ St. nördl. von der Station liegt das große *Hotel Semmering* (Restauration), 20 Min. südl. auf der Höhe des *Semmering* (980 m) das Gasthaus zum *Erzherzog Johann*.